

Am 18. November war der Club in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Gelsenkirchen zu Gast.

Nach einem Vortrag über die Anwendungen der Mikrotechnik in modernen Produkten gab es Führungen durch die Labore der Medizintechnik und der Mikrotechnik und ein anschließendes gemeinschaftliches Essen.

Die Studienrichtung Medizintechnik, die künftig **Biomedizinische Technik heißen wird**, verbindet interdisziplinär die Medizin mit den Ingenieurwissenschaften. Die Geräte der modernen medizinischen Bildgebung, wie z.B. Ultraschallgeräte und Tomographen sind Teil der Ausbildung.



In der Studienrichtung **Mikrotechnik** erhält man detailliertes Wissen über Funktion und Herstellung von modernen Displays, checkkartengroßen Diagnosesystemen für die Medizin, Sensoren aller Art, Mikropumpen und die Herstellung von Computerchips. Kaum ein Produkt kommt heute ohne Mikrotechnik aus. Anwendungen finden sich in der Kommunikationstechnik, Fahrzeugtechnik oder Messtechnik (Beamer, Displays, Airbag, ESP, Mobiltelefone, Druck- und Temperaturfühler, Lichtleiterverbindungen, u.v.m.).

